



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 - V - 5 1 - 0 0 2 4**  
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VI

Team fachspezifische IT-Koordination 5103

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input checked="" type="radio"/>	→ s. unten <input type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht		

Bestätigung Dezernent/in

  
Manjura  
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  keine finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 42.899.233,49  
 in %: 11,80

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/Üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	X	2022	Personalkosten ab 01.07.2022	75.855	75.855	0	1300178	630098	51 Sozialdienst/ Personalaufwendungen
	X	2022	Arbeitsplatzkosten ab 01.07.2022	9.700	9.700	0	1300178	680000	51 Sozialdienst/ Arbeitsplatzkosten
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				<b>85.555</b>	<b>85.555</b>	<b>0</b>			

	X	2023 ff	Personalkosten	151.710	151.710	0	1300178	630098	51 Sozialdienst/ Personalaufwendungen
	X	2023 ff	Arbeitsplatzkosten	19.400	19.400	0	1300178	680000	51 Sozialdienst/ Arbeitsplatzkosten
<b>Summe Folgekosten:</b>				<b>171.110</b>	<b>171.110</b>	<b>0</b>			

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## **B Kurzbeschreibung des Vorhabens**

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

In der Abteilung Sozialdienst im Amt für Soziale Arbeit soll das bis 2022 laufende Projekt "Digitalisierungskonzept 5103: Einführung der Fachanwendung SoPart" verstetigt und personell erweitert werden, um ein Team "fachspezifische IT-Koordination 5103" dauerhaft zu etablieren. Dieses Team verantwortet die Einführung und Administrierung der Fachsoftware "SoPart" in der Bezirkssozialarbeit und der Wirtschaftlichen Jugendhilfe sowie die Ausweitung der Nutzung auf weitere Arbeitsbereiche der Abteilung Sozialdienst mit ca. 200 Mitarbeitenden. Weiterhin gehört zu dem Aufgabenspektrum die Personalbemessung, zu der die Abteilung vom Jugendhilfeausschuss und neu auch aus der SGB VIII-Reform, aufgefordert ist. Der Support für die Nutzerinnen und Nutzer, die Datenauswertungen zum Controlling und zur Qualitätssicherung der vielfältigen Aufgabenbereiche der Abteilung gehören ebenfalls zum dauerhaften Tätigkeitsspektrum des Teams der fachspezifischen IT-Koordination 5103 - Sozialdienst.

### **Anlagen:**

## **C Beschlussvorschlag:**

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Die Aufgaben der fachlichen IT-Koordination innerhalb der Abteilung Sozialdienst mit den Sachgebieten Bezirkssozialarbeit (BSA), Elternbildung und Frühe Hilfen, Betreuungsbehörde, Adoptionsvermittlung und Pflegekinderdienst sowie Wirtschaftliche Jugendhilfe (WiJu) steigen kontinuierlich im Rahmen der allgemein voranschreitenden Digitalisierung. Das derzeit bis 2022 laufende Projekt „Digitalisierungskonzept 5103: Einführung der Fachanwendung SoPart“ ist mit 1,0 VZÄ IT-Anwendungs-koordination für die Abteilung 5103 mit dem Stellenwert TVÖD S 17 besetzt, dieser Stellenanteil wird bisher aus dem Personalbudget von 5103 finanziert. Es zeigt sich, dass das Projekt weder vom Zeitrahmen, noch von der personellen Ausstattung ausreicht, um den genannten Anforderungen gerecht zu werden. Ein dauerhaft bestehendes Team „fachspezifische IT-Koordination 5103“ soll implementiert werden.
- 1.2 Zu den Aufgaben der fachlichen IT-Koordination gehören:
  - Die Einführung der Fachsoftware „SoPart“ in Bezirkssozialarbeit und Wirtschaftliche Jugendhilfe, sowie in weitere Bereiche der Abteilung, die bisher ohne elektronisches Fachverfahren arbeiten, wie der Pflegekinderdienst;
  - Administrierung der Fachsoftware, Systempflege, Nutzerverwaltung, Verantworten von Updates in Kooperation mit dem Anbieter und dem technischen Support bei Amt 15 und 50.13 EDV, Erstellen von Formularen;
  - Schulungen für neue Mitarbeitende in der Fachsoftware;
  - Support für Nutzerinnen und Nutzer;
  - Projekt Personalbemessung;
  - Auswertungen, statistische Erhebungen;
  - Verknüpfung der abteilungsinternen Digitalisierungskonzepte mit den übergeordneten Digitalisierungsprozessen über die Abteilung hinaus.
- 1.3 Die SGB VIII-Reform, das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz, das im Juni 2021 in Kraft getreten ist, konkretisiert im neu gefassten § 79 SGB VIII die Verpflichtung, eine angemessene digitale (Personal-)Ausstattung vorzuhalten und Verfahren der Personalbemessung zu nutzen.

- 1.4 Insbesondere das Sachgebiet BSA, das qualitativ und quantitativ - wegen der dort angesiedelten Aufgaben des Kinderschutzes und des staatlichen Wächteramtes - ein dauerhaft hochbelasteter Arbeitsbereich ist, unterliegt einer hohen personellen Fluktuation, daher kommen der Unterstützung der Aufgabenerledigung durch die Fachsoftware und dem personell angemessenen Support eine hohe Bedeutung zu.
2. Es wird beschlossen:
- 2.1 Zur Verstetigung und Erweiterung des Projektes „Digitalisierungskonzept 5103: Einführung der Fachanwendung SoPart“ werden zum Stellenplan 22/23 bei Dez.VI/5103 folgende Planstellen für das Team „fachspezifische IT-Koordination 5103“ geschaffen:  
1,0 VZÄ IT-Anwendungscoordination für die Abteilung 5103 mit dem Stellenwert TVÖD S17,  
1,0 VZÄ Sachbearbeitung IT für die Abteilung 5103 mit dem Stellenwert TVÖD, E 9c.
- 2.2 Die unter Punkt 2.1 genannten Planstellen können nach der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung, vorab der Beschlussfassung und Genehmigung der nächsten Haushaltsberatungen bzw. Stellenplans, überplanmäßig ab dem 1. Juli 2022 besetzt werden.
- 2.3 Für die neu zu schaffenden Stellen aus Punkt 2.1 fallen jährlich Personalkosten von 151.710 € und Arbeitsplatzkosten in Höhe von 19.400 € an.
- 2.4 Die zusätzlichen CO-Mittel in Höhe von 85.555 € ab 1. Juli 2022 und 171.100 € ab 2023 sind im Rahmen der Haushaltsplanberatungen dem Budget des Dezernates VI/51 zuzusetzen. Die Personalkosten wurden anhand der Leitlinie Personalkosten 2021 berechnet. Sie wurden auf Grundlage der Personalkostenleitlinie 2020, als weitere Bedarfe in der Haushaltsplanung 2022/2023, angemeldet.
- 2.5 Im Rahmen der Regelung zur Steuerung der Personalkosten ab 2018 ff ist das Personalkontingent (Basiswert) des Stammpersonals Dezernat VI/51 (ohne ZD, 5101,5102, 5105 und 5109) ab dem 1. Juli 2022 um 2 VZÄ zu erhöhen.
- 2.6 Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt direkt zwischen Dez. III/20 und Dez. VI/51.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

In der Sozialen Arbeit werden immer mehr Prozesse, Aufgaben und Funktionen durch Informationstechnologien unterstützt. Wissensmanagement, Dokumentationsmanagement, Finanzmanagement, sind beispielhafte Steuerungsbereiche in der Abteilung 5103, die ohne Informationstechnologie kaum mehr zu leisten wären.

Die fachspezifischen Anforderungen an Systemadministration und Support dieser Informationstechnologien sind permanent gestiegen und bisher nicht dauerhaft personell berücksichtigt.

Das Team „fachspezifische IT-Koordination 5103“ wird dazu beitragen, die Qualität der Aufgabenerledigung in der Abteilung zu steigern, Synergieeffekte zwischen den einzelnen Arbeitsbereichen, bei Nutzung der gleichen Fachanwendung, zu steigern, die Möglichkeiten der Datenauswertungen und zur Personalbemessung, die der Gesetzgeber aus Aufgaben im SGB VIII verankert hat, zu verbessern, bzw. zu schaffen und somit auch der hohen personellen Fluktuation, die wir in diesem Arbeitsbereich zu verzeichnen haben, entgegen zu wirken.

Zur konstruktiven und lösungsorientierten Gestaltung dieser komplexen Herausforderungen an der Schnittstelle zwischen IT und Sozialer Arbeit wird ein Team benötigt, das aus Expertinnen/Experten besteht, die in beiden Fachrichtungen kompetent sind, daher ist dieses in der Fachabteilung anzusiedeln.

## II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

## III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

## IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

## V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 15.1.2021

5103

  
Manjura  
Stadtrat

Rink (3452/ri)

51.4 dezentrale  
Steuerungsunterstützung  
(4261/bu)

